

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**2. Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Haan**  
am Mittwoch, dem 09.04.2014 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
17:30

**Vorsitz**

1. Beigeordnete Dagmar Formella als  
stellvertretende Wahlleiterin

**CDU-Fraktion**

Stv. Harald Giebels  
Stv. Jens Lemke  
AM Wolfram Lohmar  
Stv. Rainer Wetterau

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus  
Stv. Bernd Stracke  
Stv. Ute Wollmann

Vertretung für Stv. Juliane Eichler

**FDP-Fraktion**

Stv. Michael Ruppert

**GAL-Fraktion**

Stv. Andreas Rehm

**Schriftführer**

Frau Petra Mattonet

**Verwaltung**

StORR Michael Rennert  
StOAR Rainer Skrobliès

**Die Vorsitzende Dagmar Formella** eröffnet um 17:00 Uhr die 2. Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Frau Formella teilt mit, dass Sie als stellvertretende Wahlleiterin den Vorsitz des Wahlausschusses aufgrund einer Erkrankung des Bürgermeisters übernimmt.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

Die Stadtverordneten Giebels, Rehm und Wollmann werden durch die Vorsitzende, 1.Bgo. Dagmar Formella, verpflichtet.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1./ Prüfung und Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge einschließlich Seniorenbeirat**

---

#### **Protokoll:**

Sh. amtliche Niederschrift (Anlage 1)

Ergänzung:

Die Vertrauensperson der Partei „Die Linke“ erläutert, dass nach deren Satzung eine Beschlussfassung von zwei Personen vorgenommen werden kann.

StORR Rennert antwortet hierauf, dass gemäß § 17 Abs. 2 Satz 1 Kommunalwahlgesetz eine geheime Abstimmung bei der Aufstellung der Wahlvorschläge vorgeschrieben ist und dies bei einer Abstimmung von zwei Personen nicht gewährleistet sei.

Die Stv. Giebels und Rehm fragen nach, ob die Partei „Die Linke“ durch das Wahlamt auf die gravierenden Mängel hingewiesen wurde und ob man sich die Rechtsauffassung habe bestätigen lassen.

StORR Rennert antwortet, der Kreiswahlleiter und das MIK NRW teilen die Rechtsauffassung. StOAR Skrobliès führt weiter aus, dass er unmittelbar telefonisch Kontakt zu den Vertrauenspersonen und dem Wahlvorschlagsträger aufgenommen und sie über die Mängel und deren Folgen informiert habe. Eine Heilung sei aber ausgeschlossen gewesen, weil die Wahlvorschläge erst kurz vor Ende der Einreichungsfrist am 07.04.2014, vormittags, eingereicht wurden.

Nach der Beschlussfassung durch den Wahlausschuss weist StOAR Skrobliès darauf hin, dass gegen den Beschluss des Wahlausschusses schriftlich oder zur Niederschrift Beschwerde eingelegt werden kann. Die Frist beträgt drei Tage gerechnet von der Beschlussfassung an.

---

**Beschluss:**

Sh. amtliche Niederschrift (Anlage 1)

**Abstimmungsergebnis:**

Sh. amtliche Niederschrift (Anlage 1)

**2./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

**3./ Mitteilungen**

---

**Protokoll:**

STOAR Skroblied informiert über die Neubelegung von Wahllokalen.

Im Wahlbezirk 1160 wird anstatt des Kindergartens auf der Bachstraße nunmehr der Senioren-Park carpe diem, Düsseldorfer Straße 50, belegt.

Das Wahllokal für den Wahlbezirk 1050 wird in der Feuerwache Haan in einer anderen behindertengerechten Räumlichkeit untergebracht.

---

Dagmar Formella  
(Vorsitzender/-in)

---

Petra Mattonet  
(Schriftführer/-in)